Ressort: Reisen

Bahn vertagt Gespräche mit EVG

Frankfurt/Main, 15.09.2014, 15:54 Uhr

GDN - Die Deutsche Bahn hat die erste Verhandlung in der Tarifrunde 2014 mit der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) vertagt. Die Gespräche sollen am 22. Oktober fortgesetzt werden, teilte die Deutsche Bahn am Montag mit.

Ein Angebot sei noch nicht vorgelegt worden. Man habe sich jedoch darauf geeinigt, zur Vorbereitung der weiteren Verhandlungen zwei Arbeitsgruppen einzusetzen: Die eine soll die Frage klären, wie konkurrierende Tarifverträge vermieden werden können; die andere soll die Forderungen der EVG nach Weiterentwicklung des Entgeltsystems behandeln. "Wir wollen faire Bedingungen für unsere Mitarbeiter, mehrere Tarifverträge für eine Tätigkeit wollen wir nicht", sagte DB-Personalvorstand Ulrich Weber. "Daher ist neben den Verhandlungen über höhere Löhne wichtig, dass wir klare Spielregeln über die Zuständigkeiten von Gewerkschaften bei der DB bekommen." Die EVG fordert für ihre rund 100.000 Mitglieder bei der Bahn sechs Prozent mehr Lohn, mindestens aber 150 Euro mehr im Monat. In Zukunft wollen sowohl die EVG als auch die Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL) Verhandlungen für das gesamte Bahnpersonal führen. Die GDL hatte einen Vorschlag der Bahn zur Zusammenarbeit mit der EVG abgelehnt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-41038/bahn-vertagt-gespraeche-mit-evg.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619